



FLORIANI POST

40-15



der Freiwilligen Feuerwehr Markt Piesting

An einen Haushalt

verteilt durch post.at

Danke für Ihre Hilfe!



Liebe Bevölkerung von Markt Piesting!

Danke für Ihre Hilfe und danke für Ihre Unterstützung, die Sie uns laufend angedeihen lassen, sei es bei der Haussammlung oder durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Im laufenden Jahr wurden wir zwar von Großschadensereignissen und Katastrophen verschont, aber doch laufend gefordert. Auf den nachfolgenden Seiten haben wir wieder unsere wesentlichsten Aktivitäten zusammengefasst, viel Spaß beim Lesen und besten Dank dafür von den Männern der Feuerwehr Markt Piesting.

FEUERWEHR 122 ...wir helfen!

Einsätze

Bis zum 25. Oktober wurden wir zu 81 Einsätzen gerufen. Davon 10 Brandeinsätze, 2 Brandsicherheitswachen sowie 69 Technische Einsätze. 384 eingesetzte Mitglieder leisteten dabei 400 Arbeitsstunden.

Großbrand in Wöllersdorf

Am 27. Juni 2015 wurden die Feuerwehren Wöllersdorf, Markt Piesting, Steinabrückl, Bad Fischau, Felixdorf, Wiener Neustadt und Sollenau zu einem Großbrand auf einem Firmenparkplatz in einem Gewerbegebiet in Wöllersdorf alarmiert. Von weitem war bereits eine dicke, schwarze Rauchsäule über dem betroffenen Gelände zu sehen. Beim Eintreffen der zuständigen Feuerwehr Wöllersdorf stand bereits ein LKW in Vollbrand und auf zwei weitere hatte der Brand bereits übergegriffen. Es wurde von nacheinander eintreffenden Kräften versucht, die Brandausbreitung zu verhindern. Durch die sehr enge Aufstellung der Fahrzeuge (rund ein halber Meter Abstand) konnten die Einsatzkräfte nicht zwischen die Fahrzeuge vordringen. Einige Tanks der brennenden LKWs waren geborsten und haben den Brand weiter angefacht - gefolgt von Knallern der explodierenden LKW-Reifen. Erst durch das Abdecken der betroffenen Fahrzeuge mittels Schaum konnte der Brand eingedämmt werden. Beinahe 2.000 Liter Schaummittel wurden mittels Schaumwerfer und mehreren Schaumrohren aufgebracht. Nach rund einer Stunde war der Brand soweit unter Kontrolle, dass durch Löscharbeiten zwischen den LKWs der Brand endgültig eingedämmt werden konnte. „Brand aus“ wurde dann um 09:00 Uhr gegeben. Vom Brandereignis, als dessen Ursache sich ein elektrischer Defekt herausstellte, waren insgesamt 10 LKWs betroffen, die meisten davon sind komplett ausgebrannt. Personen kamen nicht zu Schaden. Im Einsatz waren 7 Feuerwehren mit 91 Feuerwehrmitgliedern, der Rettungsdienst, die Polizei und die BH Wr. Neustadt. Seitens der Feuerwehr Markt Piesting waren eingesetzt: KDTF, RLF1, RLF2 und VF-Last mit 16 Mann + 3 Mann Reserve im Feuerwehrhaus.



Teilnahme an Leistungsbewerben

An den 65. NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerben in Mank (Bez. Melk) nahm die Feuerwehr Markt Piesting mit einer Gruppe teil. Am Freitag, dem 03. Juli 2015 traten die Wettkämpfer, bei extrem heißen Temperaturen, in den Disziplinen Bronze und in Silber an.

Das wochenlange Training machte sich bezahlt, und so konnten Benedikt Hauer, Stefan Jirak, Nikolaus Kohler, Rafael Plasonig, Simon Postl, und Moritz Schellmann das begehrte „Silberne Leistungsabzeichen“ in Empfang nehmen. Gratulation! Am Sonntag, dem 05. Juli folgte die Siegerehrung bei welcher Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Bewerbungsgruppen zu ihren erbrachten Leistungen gratulierten und sich vor allem für die ehrenamtliche Tätigkeit bei den Feuerwehrmitgliedern bedankten. Die Gruppe trat bereits im Vorfeld bei den Abschnittsleistungsbewerben im benachbarten Hernstein an und konnte in der Gästewertung in beiden Disziplinen den 3. Platz erreichen.



Die Bewerbungsgruppe in Mank.



Die Bewerbungsgruppe in Hernstein.

Feuerwehr im Kindergarten

Am Dienstag, dem 16.06.2015 wurden die Kinder des Kindergartens Markt Piesting von 5 Mann der Freiwilligen Feuerwehr besucht. Die Einsatzkräfte stellten sich vor, erklärten den Kindern die Aufgabenbereiche der Feuerwehr, zeigten ihnen die Einsatzbekleidung, die im Ernstfall getragen wird, führten den Kindern auch zwei vollständig ausgerüstete Atemschutzgeräteträger vor und ließen einige von ihnen eine Fluchthaube aufsetzen. Das alles soll dazu dienen, um den Kindern im Falle des Falles die Angst zu nehmen. Anschließend folgte eine Vorstellung und Erklärung der beiden Rüstlöschfahrzeuge sowie einiger Geräte. Dabei hatten die Kinder sowohl die Möglichkeit, selbst mit einem Hohlstrahlrohr zu arbeiten als auch die Gelegenheit, den Einsatz des Wasserwerfers zu sehen. Die Kinder zeigten sich sehr begeistert und interessiert, die Freude über den Besuch stand ihnen regelrecht ins Gesicht geschrieben.



Besuch der „Interschutz“

Alle 5 Jahre findet die größte Fachmesse für Feuerwehr- und Rettungsdienst, die „Interschutz“, statt. Hierbei werden die neuesten Produkte und Innovationen auf dem Fahrzeug-, Geräte- und Bekleidungssektor vorgestellt. Am Dienstag, dem 9. Juni besuchten 11 Mann der Feuerwehr Markt Piesting diese Veranstaltung in Hannover. Dabei konnten sowohl Aussteller als auch Besucher aus aller Welt angetroffen werden. In 6 Tagen besuchten 157.000 Besucher die Messe. Auf einer Ausstellungsfläche von 106.000 m² konnten Produkte von Ausstellern aus 51 Ländern bestaunt werden. Die Reiseteilnehmer waren allesamt von den Angeboten begeistert.



Ehrungen für Eisbrucheinsatz

Für alle Einsatzkräfte, welche im vergangenen Dezember im Eiseinsatz standen, fand am Montag, dem 18.05. eine Ehrung im „Waldeggerhaus“ auf der Hohen Wand statt. Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner überreichten dabei Ehrenurkunden an die eingesetzten Feuerwehren. In Anwesenheit von Landtagsabgeordneten Franz Rennhofer und Bezirkshauptmann Mag. Ernst Anzeletti übernahm Bezirkskommandant Franz Wöhrer diese Urkunden für den Feuerwehrbezirk Wiener Neustadt. Anschließend lud LR Pernkopf im Namen des Landeshauptmannes die Vertreter der Feuerwehren und der anderen Einsatzorganisationen zu einem gemütlichen Beisammensein. Unsere örtlichen Feuerwehren wurden durch OBI Siegfried Hauer und OBI Martin Wöhrer vertreten.



Gratulation

Peter Riebenbauer wurde am 13. Oktober 50 Jahre alt. Seine Feuerwehrkameraden beglückwünschten den Jubilar zum ½ Jahrhundert, dankten für seine Mitarbeit und überreichten eine Statue des Hl. Florian.



Florianiball

Am Samstag, dem 16. Mai, fand der 4. Florianiball, diesmal im Piestingerhof, statt. Die Gäste wurden mit einem Glas Sekt willkommen geheißen und danach in die festlich geschmückten Ballräume geführt. Der Kommandant dankte in seiner Begrüßung den Damen, welche unter der Anleitung von Nina Steiner für die Dekoration gesorgt haben und hieß die Besucher herzlich willkommen. Zur Musik von „Rudi und Friends“ füllte sich die Tanzfläche. Beim Schätzspiel, wo Heinz Postl als Sieger hervorging, galt es die Gesamtlänge aller bei der Feuerwehr vorhandenen Schläuche zu erraten (Ergebnis: 1744,45 m). Wunderschöne Preise wurden bei der Tombola verlost. Ein Höhepunkt war zweifellos die Mitternachtseinlage (Atemschutz in der Nacht), einstudiert von Judith Wallner mit Stefan Jirak, Simon Postl, Bernhard Vlasek, Benedikt Hauer, Franz Grill und gesungen von Nina Steiner. Schließlich konnte Magdalena Jirak zur „Herzerlprinzessin“ gekürt werden.

Fest

Obwohl uns beim heurigen Fest eine der Hitze-Wellen zu schaffen machte, durften wir uns über den Besuch nicht beklagen. Ob bei Speis und Trank, auf der Tanzfläche oder in den einzelnen Bars. überall herrschte ausgezeichnete Stimmung. Danke für Ihren Besuch!

Lehrgänge und Ausbildungsmodule

Im heurigen Jahr haben nachstehende Mitglieder an Lehrgängen und Ausbildungsmodulen an der Landesfeuerwehrschule oder im Bezirk teilgenommen:

Führungsstufe 1 samt Abschluss: Thomas Pata, Wärmebildkamera: Simon Postl, Stefan Jirak, Führerscheiner Ergänzung E zu B: Patrik Klecacky, Edmund Seidl, E zu C: Simon Postl

Verkehrsregler: Franz Grill, Stefan Jirak, Thomas Pata, Erste Hilfe 16 Std.: Nikolaus Kohler, Daniel Machacek, Moritz Schellmann, Katastrophenhilfsdienst-Fortbildung: Markus Schüttner, Kommandantenfortbildung: Franz Wöhrer, Markus Schüttner, Martin Wöhrer.

Übungen

Zahlreiche Übungen wurden im Frühjahr bzw. Herbst durchgeführt, darunter eine gemeinsame Ausbildung mit der Feuerwehr Dreistetten auf dem Tritolgelände, wobei verschiedenste Löschmittel und –methoden geschult wurden. Ebenso fand am Gelände der ABC-Abwehrschule eine Unterabschnittsübung gemeinsam mit den Feuerwehren Bad Fischau, Brunn a.d. Schneebergbahn, Steinabrückl und Wöllersdorf am 24. Oktober statt. Hierbei wurde in verschiedenen Stationen die Personenrettung aus Höhen und Tiefen und nach Gebäudeeinsturz geübt.



Über die Hindernisstrecke ins Ziel.



Brandbekämpfung mit Mittelschaumrohr.



Ausbildungsprüfung erfolgreich abgelegt.

Ausbildungsprüfung Atemschutz

Nach wochenlanger Vorbereitung durch „Trainer“ Rudolf Büchsenmeister fand am Sonntag, dem 18.10. die Abnahme der Ausbildungsprüfung „Atemschutz“ statt. Hubert Wöhrer, Thomas Pata, Lukas Pruckmayer und Roland Nöhner (Ergänzungsteilnehmer) stellten sich dem Prüfer team unter Hauptprüfer Heinz Strasser in der Stufe „Bronze“. Nach Geräteaufnahme, Durchsuchen eines verrauchten Raumes, Hindernisstrecke und Herstellung der Einsatzbereitschaft verkündete der Hauptprüfer „bestanden“. Somit gibt es bereits 15 Träger dieses Ausbildungsabzeichens.

**Medieninhaber: Freiwillige Feuerwehr Markt Piesting
Bocksbachgasse 122. Druck im Eigenverfahren.**

Feuerwehrjugend – Neue Mitglieder

Neu in die Jugendgruppe aufgenommen wurden Joseph Pregesbauer und Kilian Rotheneder. Die Beiden sind schon mit „Feuereifer“ dabei und haben bereits beim Fertigkeitssabzeichen „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“ mitgemacht.



Die Abnahme für das Fertigungsabzeichen „Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe“ fand am Samstag, dem 17.10. in Haschendorf statt. Die Vorbereitung erfolgte in den vergangenen Jugendstunden durch die Jugendbetreuer und mit Unterstützung von Mitgliedern der Rot-Kreuz Ortsstelle Markt Piesting. Beim Fertigungsabzeichen-Spiel nahmen Kilian Rotheneder, Joseph Pregesbauer und Max Kaltenegger erfolgreich teil. Das eigentliche Fertigungsabzeichen erwarben Timon und Bastian Hauer, Philipp Dorfmeister, Simon Rotheneder und Mihael Blazevic. Herzliche Gratulation an die Jugendlichen.



Fertigungsabzeichen bestanden!



Das Rote Kreuz unterstützte bei der Ausbildung.

Überdachung des Verwarplatzes - Box 7

Im Zuge des Neubaus des Feuerwehrhauses (2007) wurde an der Westseite, im Anschluss an die Waschbox ein sogenannter „Verwarplatz“ für Unfallfahrzeuge errichtet. Diese Betonplatte wurde später erweitert und bildete u.a. auch den Untergrund für das Barzelt beim Fest. Da der Fuhrpark inzwischen 6 Fahrzeuge, 4 Anhänger und 4 Wechselcontainer umfasst, wurde beschlossen, den Verwarplatz zu überdachen und dadurch eine Einstellmöglichkeit für die Anhänger und Geräte zu schaffen. Die Finanzierung und Ausführung erfolgte ausschließlich aus Mitteln der Feuerwehr. Die Halle hat eine Größe von rund 100m² und besteht aus einer Holzriegelkonstruktion, welche auf einem Betonsockel aufgesetzt ist. Die dafür notwendigen Arbeiten, sowie die Montage der Fenster und Türen, wurden durch die Feuerwehrmitglieder durchgeführt. Die Wandverkleidung und Dacheindeckung sowie die Lieferung und Montage des Garagentores erfolgte durch ortsansässige Firmen.



Noch rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit kann der Zubau genutzt werden.



Ein großes Dankeschön gebührt den Mitgliedern für die Eigenleistung sowie den nachstehenden Firmen für die Unterstützung.

bpm bauprojektmanagement
ing. ernst machacek

2753 markt piesting
tel. + Fax: 02633 / 42215
mobil: 0676 / 929 46 01

wölle/dorferstraße 5
email: office@bpm-machacek.at
internet: www.bpm-machacek.at

projektleitung baumanagement bauaufsicht

Ing. Stefan
Machacek
Dach und Fassade GesmbH

seit 1919

BERGER

natürlich gebaut!

K & L KÖNIG & LOCHER

WOHN VISION

Roman Scheibenreif



20 Jahre „Florianipost“

Ende April 1996 erschien die 1. FLORIANIPOST, damit sollte die Bevölkerung über die Aktivitäten der Feuerwehr 2 x jährlich informiert werden. Inzwischen sind 20 Jahre vergangen und Sie halten nun unsere 40. Ausgabe in Händen. Diese ist noch immer eine wertvolle Ergänzung zur Homepage, zum Schaukasten und zu Facebook. Die Nachrichten in den neuen Medien sind schnell, aktuell aber kurzlebig, unsere Druckwerke jedoch sind informativ und nachhaltig.

FLORIANI POST

der Freiwilligen Feuerwehr Markt Piesting
ein Vierteljahrhundert

Die Feuerwehr lädt ein zum

BLUTSPENDEN
zur Überprüfung
IHRER FEUERLÖSCHER
und zur traditionellen
FLORIANIFEIER
am 4. und 5. Mai 1996

Aus dem Inhalt

- Neues Kommando
- Erfolgreiche Wehrkampfmannschaft
- Neuer Glanz fürs Feuerwehrhaus
- Einsätze - Vorschau...

Männer ab 10 - 2000 - 2000

Termine:

24. Dezember:

„Wir öffnen unsere Türen“ 08:00-13:00 Uhr!

07. Mai 2016:

gemeinsame Florianifeier in Markt Piesting

21. Mai 2016: „5. Florianiball“ im Piestingerhof

15. bis 17. Juli 2016 - Fest im Feuerwehrhaus



Am 12. Jänner 1986 wurde ich zum Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Markt Piesting gewählt. An der Seite von Kommandant Franz Hauer durfte ich 10 Jahre die Geschicke unserer Feuerwehr leiten und konnte wertvolle Erfahrung sowohl bei Einsätzen als auch in der Organisation sammeln.

Am 6. Jänner 1996 folgte die Wahl zum Feuerwehrkommandanten, kurz darauf zum Unterabschnittskommandanten und danach zum stellvertretenden Abschnittskommandanten. Neben der Führung unserer Wehr übernahm ich dadurch auch überörtliche Aufgaben, war aber stets bemüht, für die „Piestinger Florianis“ genug Zeit aufzubringen. Dies gelang gemeinsam mit meinem damaligen Stellvertreter Gerhard Hauer und Verwalter Ernst Taus.

Dank einer hervorragenden Mannschaft konnten viele Ideen und Projekte umgesetzt, der Fuhrpark modernisiert und entsprechende persönliche Schutzausrüstung angeschafft werden. Dank der Unterstützung durch die Gemeinde und der Bevölkerung ist dies alles gelungen.

Mit der Wahl zum Bezirksfeuerwehrkommandanten im März 2006 kamen eine Vielzahl an neuen Aufgaben auf mich zu. So wurde ich Ende 2007 zum Vorsitzenden des Ausbildungsausschusses des NÖ-Landesfeuerwehrverbandes gewählt und damit Mitglied des Landesfeuerwehrrates.

Mit dem neuen Kommandant-Stellvertreter Markus Schüttner und Oberverwalter Martin Schaffrian gelang es auch weiterhin alles „unter einen Hut“ zu bringen. Feuerwehrhausbau, Aufstockung und Modernisierung des Fuhrparks gelang unter tatkräftiger Mithilfe der Kameraden.

Voller Stolz kann ich jetzt auf 30 Jahre im Feuerwehrkommando zurückblicken und mir wird nicht bange, wenn ich Anfang 2016 Zug um Zug aus meinen Funktionen ausscheide, denn ich weiß, dass meine Nachfolger mit der gleichen Begeisterung für die Feuerwehr und die Bevölkerung da sind.

Ich danke für das mir in den letzten 3 Jahrzehnten geschenkte Vertrauen und bitte Sie, dies auch der nächsten Generation entgegenzubringen.

„Wir sind Feuerwehr!“